

Die „Maimonides Lectures“ sind eine gemeinsame Unternehmung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), folgender Abrahamitischer Religionsgemeinschaften: Altkatholische Kirche, Bulgarisch-Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche A. u. H. B., Evangelisch-Methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, Israelitische Kultusgemeinde Wien, Koptisch-Orthodoxe Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Serbisch-Orthodoxe Kirche, Syrisch-Orthodoxe Kirche sowie der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) dank der Förderung und unter der Schirmherrschaft des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. Als Unterstützer:innen des Projektes sind ferner die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems und der Koordinierungsausschuss für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu nennen. Die „Maimonides Lectures“ etablieren somit kooperative, nachhaltige Forschung auf Exzellenzniveau. Sie werden vom Land Niederösterreich und den Abrahamitischen Religionsgemeinschaften Österreichs gefördert.

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. theol. Dr. phil. Karl Hunstorfer, 1961 geboren in Grein an der Donau; Matura am Stiftsgymnasium Wilhering; Studium der Theologie und Philosophie in Wien und Innsbruck; 1986 Sponsion zum Mag. phil. und 1987 zum Mag. theol. an der Universität Innsbruck; 1990 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Innsbruck; 1996 Lizenz (Lic. theol.) an der Pontificia Università Gregoriana Rom (I), 2002 Doktorat der Medizin (Dr. med.) an der Università „La Sapienza“ di Roma (I) und 2005 Doktorat in der Theologischen Ethik (Dr. theol.) an der Pontificia Università Gregoriana Rom (I). Priv.-Doz. Hunstorfer ist Stationsarzt im Bereich der Internen Medizin (Onkologie) und Mitglied des Ethikkomitees im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien. Er führt dort ebenso die Fortbildungstätigkeit der Jungärzte in Medizinethik durch. 2016–2018 Lehrbeauftragter der FH Krems, 2009–2019 Lehrbeauftragter an der Medizinischen Universität Wien und seit 2009 Privatdozent der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Seit 1998 ist er Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin/Universität Göttingen (AEM) und außerdem Mitglied der Association of Bioethicists in Central Europe/Universität Wien (BCE). Er hat zahlreiche Publikationen zu medizinethischen Themen und Fundamentelethik veröffentlicht. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ethik in der Medizin, Palliativmedizin – Fragen am Ende des Lebens, ärztliche Indikationsstellung, Ethikkommissionen und Theologische Ethik.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DER MAIMONIDES LECTURES:

w.M. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Giampieri-Deutsch
w.M. em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Dieter Klein

INFORMATION: natalie.kapfer-rupp@oeaw.ac.at

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS DIENSTAG, 21.05.2024:

www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/ anmeldung/18-maimonides-lectures

Foto: Wikimedia/CC/David Baron

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

22.–23. MAI 2024
FESTSAAL DER KARL LANDSTEINER
PRIVATUNIVERSITÄT FÜR
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN (KL)
DR.-KARL-DORREK-STRASSE 30
3500 KREMS AN DER DONAU



10 JAHRE (2014–2024)

MAIMONIDES LECTURES

18. SYMPOSIUM

MEDICAL HUMANITIES.

ÄRZT:INNEN AM BETT RELIGIÖSER PATIENT:INNEN

KEYNOTE LECTURE

**MEDIZIN IM MULTIKONFESSIONELLEN
KONTEXT**

**KOMMUNIKATION ALS SCHLÜSSEL ZU
SINNGELEITETEM ENTSCHEIDEN UND HANDELN**

KARL HUNSTORFER

Stationsarzt Interne Medizin (Onkologie), Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien,
und Privatdozent der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien

PROGRAMM

MITTWOCH, 22. MAI 2024

- 17.00–17.30 **Begrüßung**
Rektor Rudolf Mallinger | Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL)
w.M. Arnold Suppan | Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften von 2021 bis 2022 und von 2011 bis 2013 und Universität Wien
S.E. Weihbischof Franz Scharl | Erzdiözese Wien
- 17.30–18.30 **Keynote Lecture**
Karl Hunstorfer | Stationsarzt Interne Medizin (Onkologie), Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien, und Privatdozent der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien
Medizin im multikonfessionellen Kontext. Kommunikation als Schlüssel zu sinngelitetem Entscheiden und Handeln
- 18.30–20.00 EMPFANG im Foyer der KL

DONNERSTAG, 23. MAI 2024

- 10.00–10.15 **Begrüßung**
Prorektorin Sabine Siegl-Amerer | Prorektorin der KL
w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der Maimonides Lectures, Universität Wien und ÖAW
- 10.15–10.30 **Grußadresse und Einleitung**
Oberrabbiner Jaron Engelmayer | Israelitische Kultusgemeinde Wien
„In einer Stunde steckt das ganze Leben“ – über Qualität und Quantität des Lebens aus jüdischer-theologischer Sicht
- 10.30–11.00 **Einführung**
w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch | Professorin für Psychotherapieforschung und Leiterin des Fachbereichs Psychodynamik, Leiterin der Maimonides Lectures, KL, Universität Wien und ÖAW
„Hören mit dem dritten Ohr“: das Zuhören der/ dem anderen
- Vormittagsvorsitz:
Martin Jäggle | Präsident des Koordinierungsausschusses für Christlich-jüdische Zusammenarbeit und Altdekan der Katholisch-Theologischen Fakultät (2008–2012) der Universität Wien
- 11.00–11.30 **Wolfgang Schütz** | Vorsitzender des Universitätsrats der KL und Altrektor der Medizinischen Universität Wien
Selbstreflexion ärztlichen Handelns in der postmodernen Medizin
- 11.30–11.45 **Diskussion**

11.45–12.00 KAFFEEPAUSE

12.00–12.30 **w.M. Ursula Schmidt-Erfurth** | Vorständin der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Medizinische Universität Wien und ÖAW
Die Künstliche Intelligenz in der Medizin: Chance und Risiko

12.30–12.45 **Diskussion**

12.45–14.30 MITTAGSPAUSE

Nachmittagsvorsitz:
w.M. Danuta Shanzer | Professorin für lateinische Philologie der Spätantike und des Mittelalters, Universität Wien und ÖAW

14.30–15.00 **Eva Weisz** | Biomedizinische Analytikerin (Dipl. MTA) und Leitung der jüdischen Patient:innenbetreuung am AKH
Willy Weisz | Vizepräsident des Koordinierungsausschusses für Christlich-jüdische Zusammenarbeit, jüdische religiöse Betreuung am AKH Wien und Computational Science Center, Universität Wien
Pflegeanweisung für Körper und Psyche – jüdische Medizinethik seit drei Jahrtausenden

15.00–15.15 **Diskussion**

15.15–15.45 **Abdullah Takim** | Professor für Islamische Theologie, Department of Islamic Theology and Religious Education, Universität Innsbruck
Medizinethische Aspekte im Islam: Praktische Relevanz in der Betreuung von muslimischen Patient:innen

15.45–16.00 **Diskussion**

16.00–16.15 KAFFEEPAUSE

16.15–17.45 **Podiumsdiskussion**

Einleitung und Moderation: w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch
Medical Humanities. Ärzt:innen am Bett religiöser Patient:innen

Oberrabbiner Jaron Engelmayer
Karl Hunstorfer
Wolfgang Schütz
w.M. Ursula Schmidt-Erfurth
Abdullah Takim
Eva Weisz
Willy Weisz

17.45–18.15 ERFRISCHUNGEN